

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 87 (1969)
Heft: 79

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 5. April 1969
Berne, samedi 5 avril 1969

747

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang
87^e année

N° 79

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Das «Schweizerische Handelsamtsblatt» erscheint am Ostermontag nicht - La «Feuille officielle suisse du commerce» ne paraît pas le lundi de Pâques

N° 79 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).
Durand & Huguenin AG, Basel.
Casetti SA, Genève.
Gallia SA, in liquidation, Fribourg.
Confi SA, in liquidation, Lugano.
Marbis-Holding SA, in liquidation, Lugano.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

BRB über die Aenderung der Allgemeinen Landwirtschaftsverordnung. - ACF modifiant l'ordonnance générale sur l'agriculture.
BRB betreffend die Einfuhr und die Uebernahme von Säurekasein. - ACF concernant l'importation et la prise en charge de caséine acide.
Verfügung des EVD betreffend die Einfuhr und die Uebernahme von Säurekasein. - Ordonnance du DFE concernant l'importation et la prise en charge de caséine acide.
Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr, Beitritte. - Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzulegen und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (765)

Gemeinschuldner: **Sonanini Ferdinand**, geboren 1925, Taxibetrieb und Transporte, Güterstrasse 9, wohnhaft Bergstrasse 22 d, in Luzern. Datum der Konkurseröffnung zufolge ordentlicher Konkursbetreibung: 12. März 1969.
Eingabefrist: bis 25. April 1969.

NB. Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. Basel-Landschaft - Konkursamt, 4144 Arlesheim (755)

Gemeinschuldnerin: **Barena AG**, Betrieb eines Baugeschäftes sowie Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, mit Sitz in Reinach, Oberer Rebbergweg 23.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1969 (Art. 171 SchKG). Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. April 1969, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des obgenannten Konkursamtes (Domplatz 9). Eingabefrist: bis mit 5. Mai 1969.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 18. April 1969, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau - Konkursamt, 5000 Aarau (655¹)

Gemeinschuldner: **Marder Willy**, 18, von Zürich, Monteur, in Aarau, Wöschnauring 10.
Konkurrenzeröffnung: 5. Februar 1969 (Art. 191 SchKG).
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 14. April 1969.

Suspension de la liquidation

(L.P. 230)

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (756)

La faillite ouverte le 27 mars 1969 contre **Chevalley Jean-Pierre**, produits chimiques, rue de la Borde 1, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 avril 1969 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 800.-, cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Fribourg - Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (757)

Modification de l'état de collocation ensuite d'une production tardive
Faillie: **Fabrique de boîtes de montres Domdidier SA**, à Domdidier.
Délai pour interter action en opposition: dix jours.

Kt. Freiburg - Kantonaes Konkursamt, 1700 Freiburg (758)

Abänderung des Kollokationsplanes infolge verspäteter Eingabe
Gemeinschuldner: **Meuwly Georges**, Spenglerci, Installationen, sanitäre Anlagen, in Gurnels.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen zu machen.

Kt. St. Gallen - Konkursamt, 9202 Gossau (766)

Gemeinschuldner: **Hauser Erwin**, Kiesausbeutung, Mühle, 9205 Waldkirch.
Infolge nachträglicher Zulassung von Forderungen der pfandgesicherten, 1. und 5. Klasse wird der Kollokationsplan in obgenanntem Konkurs neu aufgelegt.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: vom 6.-15. April 1969.

Kt. St. Gallen - Konkursamt See, 8640 Rapperswil (759)

Auflage Kollokationsplan und Inventar
Gemeinschuldner: **Schnüriger Walter**, Lastwagenreparatur-Werkstätte, Rapperswil.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: vom 9. - 18. April 1969.

Ct. du Valais - Office des faillites, 1870 Monthey (760)

Faillie: **Société en nom collectif Lange Octave & Fils**, entreprise de construction et de maçonnerie, 1873 Val-d'Illiez.
Date du dépôt: dès et y compris le 5 avril 1969, à l'office des faillites de Monthey, où il peut être consulté.
Délai pour interter action en opposition (art. 250 LPF): 14 avril 1969, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais - Office des faillites, 3960 Sierre (768)

Failli: **Nigg Hermann**, camping, 13 Etoiles, à St-Léonard.
Date du dépôt de l'état de collocation modifié: 11 avril 1969.
Délai pour interter action: 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG. 263)

Kt. Bern - Konkursamt, 3000 Bern (761)

Auflage der definitiven Verteilungsliste für die Gläubiger in Klasse V
Ausgeschlagene Verlassenschaft des verstorbenen Goldstein Erich. Handel mit Orientteppichen, Import und Export von Waren aller Art, früher Marktgasse 6, Bern, letzter gesetzlicher Wohnsitz in Zollikofen.
Anfechtungsfrist: 15. April 1969.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (767)

Das Konkursverfahren über die **Au Renard Argenti S.A.**, Herstellung und Handel mit Pelz- und Lederwaren sowie Modetartikel, früher Pilatusstrasse 5, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 1. April 1969 als geschlossen erklärt worden.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 257-259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L.E.F. 257-259)

Kt. St. Gallen - Konkursamt St. Gallen, 9001 St. Gallen (762)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
Gemeinschuldner: **Nef-Jöhl Klaus**, 1938, Bau-Ingenieur, Romanshornstrasse 27, Wittenbach.
Ganttag: Dienstag, den 13. Mai 1969, nachmittags 14.30 Uhr.
Gantlokal: Restaurant «Dufour», Bahnhofstrasse 19, St. Gallen.
Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 28. April 1969 bis 7. Mai 1969 beim Konkursamt St. Gallen, Schmiedgasse 34, St. Gallen.

Grundpfand:
Parzelle Nr. 510, Schiben, Gemeinde Untereggen.
10 a 44 m² Wiese.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 15 600.-
Im weitem wird auf Art. 257-259 SchKG, Art. 71 ff. KV und Art. 130 ff. VZG verwiesen.

9001 St. Gallen, den 26. März 1969 Das Konkursamt

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, Locarno (769)

Avviso di incanto unico

Fallita: **Ditta Häfliger Granit SA**, Minusio.
Immobili: In territorio di Cugnasco, beni intestati alla fallita e cioè:

Mappa:	Misura:	Stima uff.
Nel Buco ronco N° 502/3	mq. 3287	Fr. 3944,40
Nel Buco stalla N° 502/4	mq. 36	Fr. 200.-
Nel Buco zerbò N° 503/1	mq. 2082	Fr. 416,40
Nel Buco casa N° 520/2	mq. 40	Fr. 1200.-
Nel Buco ronco N° 501	mq. 744	Fr. 1116.-
Nel Buco vecchio forno 1/2 - N° 521	mq. 2 1/2	Fr. 10.-

Valore complessivo di stima ufficiale Fr. 6886,80
Data e luogo dell'incanto: 12 maggio 1969, alle ore 14.30, nella sala comunale di Cugnasco.
Le condizioni d'asta sono visibili a contare dal 30 aprile 1969.

6600 Locarno, 2 aprile 1969 Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. du Valais - Arrondissement de Monthey (763)

Débiteur: **Udresy Gustave**, d'Adrien, 1909, entreprise de charpente et menuiserie, 1872 Troistorrens.
Date de l'octroi du sursis par décision du juge-instructeur du district de Monthey: 26 mars 1969.

Durée du sursis concordataire: 3 (trois) mois, expirant le 26 juin 1969.
Commissaire: **M^e Joseph-Marie Deterrenté**, préposé aux poursuites et faillites, 1870 Monthey.

Délai pour les productions: 29 avril 1969.
Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire dans le délai imparti, avec toutes pièces justificatives utiles. Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 LP).

Assemblée des créanciers: mercredi le 28 mai 1969, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville (salle du conseil), à Monthey.
Examen des pièces: pendant les dix jours précédant l'assemblée des créanciers, au bureau de l'office des poursuites et faillites.

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 306, 308, 317)

Kt. St. Gallen - Bezirksgericht St. Gallen (764)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 27. März 1969 den von **Schiess Arthur**, Blumenfabrik, Berneggstrasse 2, 9000 St. Gallen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Bestätigungsentscheid ist am 27. März 1969 rechtskräftig geworden.

9004 St. Gallen, den 1. April 1969

Die Bezirksgerichtskanzlei

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Freiburg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell L.-Rh., St. Gallen, Aargau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

26. März 1969.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Hans Maeder, Holzbau, in Büla (SHAB Nr. 94 vom 25. 4. 1964, S. 1304). Mit Beschluss des Bezirksrats Büla vom 19. Dezember 1968 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die eintragungsbefürdigten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

27. März 1969.

Laboratorien-Stiftung Abend-Technikum Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1960, S. 2891). Förderung des Unterrichts am Abend-Technikum Zürich (ATZ) durch Einrichtung und Ausbau von Laboratorien usw. Jakob Bächtold ist nicht mehr Präsident, bleibt aber Mitglied des Stiftungsrates. Dr. Werner Weyland ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Hans Hirning, von Zürich, in Scherikon, Mitglied des Stiftungsrates. Die Stiftung wird ausschliesslich in der Weise vertreten, dass Dr. Werner Weyland, Präsident des Stiftungsrates, mit je einem der Stiftungsratsmitglieder Jakob Bächtold, Dr. Oscar Hess, Dr. Guido Hunziker oder Hans Hirning zeichnet.

27. März 1969.

Personalvorsorge-Stiftung der Garage Riesbach A.G., Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1967, S. 3972). Franz Vasicek führt seine Einzelunterschrift nurmehr als Mitglied des Stiftungsrates.

27. März 1969.

Fürsorgefonds der Angestellten der Firma Handarbeit & Wolle A.G., in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 134 vom 13. 6. 1964, S. 1840). Die Unterschrift von Luise Kramer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Edith Wolf, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

31. März 1969.

Kreisspital Männedorf, in Männedorf (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1965, S. 1932). Die Unterschrift von Prof. Dr. Julius Alfred Büchi ist erloschen. Dr. med. vet. Wilhelm Wetli führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident der Kreisspitalskommission. Neu führt Kollektivunterschrift Prof. Dr. Hans Aeppli, von Zürich, in Stäfa, Vizepräsident der Kreisspitalskommission. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

31. März 1969.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Josef Matzinger-Dohner AG, in Dübendorf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. März 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Dienstpflichtigen der Firma «Josef Matzinger-Dohner AG», in Dübendorf, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Dr. Otto Merz, von und in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Churfürstenstrasse 17 (bei der Firma Josef Matzinger-Dohner AG).

31. März 1969.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Phoenix-Stahl AG., in Schlieren (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1966, S. 2732). Die Unterschrift von Ernst Müller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Charles Laube, von Böbikon, in Möhlin, Mitglied des Stiftungsrates, mit der Einschränkung, dass der Genannte sowie die bereits eingetragenen Hans Weibel und Eugen Boehringer nicht unter sich zeichnen.

31. März 1969.

Fürsorgefonds für das Personal der Siemens Elektrizitätszeugnisse AG Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 308 vom 31. 12. 1960, S. 3779). Die Unterschriften von Paul Schmitt, Wilhelm Poschinger, Victor Chevalley und Harald Herzig sind erloschen. Armin Lindeler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Gustav Pfenniger, von Zürich, in Zürich, und Margret Jöckel, deutsche Staatsangehörige, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

31. März 1969.

Fürsorge-Stiftung des Vereins Schweizerische Familienhilfe, in Zürich 5 (SHAB Nr. 115 vom 20. 5. 1967, S. 1716). Mit Beschluss vom 6. Februar 1969 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungsbefürdigten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

31. März 1969.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Schweisstech AG in Regensdorf, in Regensdorf (SHAB Nr. 112 vom 15. 5. 1965, S. 1544). Die Unterschriften von Georg Maier und Ferdinand Koller sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Max Maier, von Dietikon, in Russikon, Präsident des Stiftungsrates, und Eugen Meier, von und in Zeihen AG, Mitglied des Stiftungsrates.

31. März 1969.

Fürsorge-Stiftung der Visura Treuhand-Gesellschaft, in Zürich 1 (SHAB Nr. 129 vom 5. 6. 1954, S. 1448). Die Unterschrift von Dr. Bernhard Hammer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Franz Hammer, von und in Solothurn, Präsident des Stiftungsrates. Neues Domizil: Bahnhofplatz 1 in Zürich 1 (bei der Visura Treuhand-Gesellschaft).

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

31. März 1969.

Stiftung für Alterswohnungen in Langenthal, in Langenthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. 2. 1969 eine Stiftung. Zweck: Schaffung von Wohnraum (beispielsweise durch Erstellung von Neubauten auf eigenem Land oder im Baurecht, Miete von Liegenschaften, Kauf und Umbau von bestehenden Gebäuden) und dessen Vermietung zu angemessenem Mietzins an betagte oder invalide, vorwiegend weniger bemittelte Einwohner der Gemeinde Langenthal. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 7 bis 9 Mitgliedern, welche durch die Einwohnergemeinde Langenthal ernannt werden. Präsident, Vizepräsident und Sekretär vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Paul Lehmann, von Langnau E., in Langenthal,

Präsident; Fritz Strauss, von Oberstocken, in Langenthal, Vizepräsident; Armin Heger, von Blumenstein, in Langenthal, Sekretär. Domizil der Stiftung: Gemeindehaus Langenthal.

31. März 1969.

Heilpädagogisches Tagesheim Langenthal, in Langenthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Februar 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Erziehung und Ausbildung nur praktisch bildungsfähiger Kinder. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern, die vom Einwohnergemeinderat von Langenthal gewählt werden. Je 1 Mitglied wird von der Primarschulkommission und von der Fürsorgekommission vorgeschlagen. Die Rechnungsführung erfolgt durch die Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Langenthal. Präsident und Vizepräsident führen für die Stiftung Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Fritz Steinmann, von Lauperswil, in Langenthal, Präsident; Willy Bienz, von Rüderswil, in Langenthal, Vizepräsident; weiter führt Kollektivunterschrift zu zweien der Sekretär, Hans Schärer-Neuenschwander, von Safenwil, in Langenthal, welcher dem Stiftungsrat nicht angehört. Domizil der Stiftung: Gemeindehaus Langenthal.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

27. März 1969.

Personalvorsorgefonds der Spar- und Leihkasse Gürbetal, in Mühletshorn (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1962, S. 1247). Otto Trachsel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Dr. Samuel Walter Balmer. Neuer Vizepräsident Paul Messerli, von und in Rümligen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

28. März 1969.

Alterskasse für Schweizer Küchenchefs, Mitglieder des C.C.C.B., in Bern (SHAB Nr. 110 vom 12. 5. 1956, S. 1219). Die Unterschriften von Fritz Krumm, Paul Geiser und Othmar Wilhelm sind erloschen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär oder dem Kassier des Stiftungsrates. Präsident ist Niklaus Schwaller (bisher Kassier); Vizepräsident ist Ernst Weyerermann, von Huttwil, in Bern (neu); Sekretär ist Hans Tschumper, von Nesslau, in Bern (neu); Kassier ist Hans Minder, von Auswil, in Bern (neu). Neues Domizil: Lorrainestrasse 2 (bei Niklaus Schwaller, Restaurant «Du Nord»).

31. März 1969.

Pensionskasse II der Schweizerischen Volksbank, in Bern (SHAB Nr. 211 vom 9. 9. 1967, S. 3000). Für die Stiftung führt neu Kollektivunterschrift zu zweien Hugo Brand, von und in Bern, Mitglied des Stiftungsrates. Die Unterschrift von Walter Mosimann ist erloschen.

Bureau de Delémont

27 mars 1969.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Entreprise Irmin et Robert Lévy, Ingénieurs civils, à Delémont. Sous ce nom, il a été constituée, selon acte authentique dressé le 6 septembre 1968, ayant pour but de venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise ayant à cet effet passé convention avec elle, qui, en raison de vieillesse, décès, invalidité ou autres circonstances, tomberaient dans la gêne. La gestion est confiée à un conseil de fondation composé de deux membres au moins, nommés par les fondateurs et le personnel. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Robert Lévy, de Pleigne, président et Théodore Voecke, de Lucens et St. Peterzell, secrétaire, tous deux à Delémont. Adresse: Avenue de la Sorne 10, en les bureaux d'ingénieurs Irmin et Robert Lévy.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

11 février 1969.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison «Les Fils de Gustave Voisard, Les Pommerats», aux Pommerats. Sous ce nom il a été constitué selon acte authentique du 17 janvier 1969, une fondation ayant d'accorder des secours ou allocations: à l'employé en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage de l'employé lui-même; à l'employé en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage de l'employé lui-même; à l'employé en cas de maladie, accident ou invalidité de son conjoint, de ses enfants mineurs ou incapables de travailler, ainsi que d'autres personnes étant à sa charge; en cas de décès de l'employé, au conjoint survivant ou à des personnes qui étaient à sa charge se son vivant. A défaut des bénéficiaires précités, le capital représenté par les cotisations personnelles du défunt, ou la contre-valeur, pourra revenir sans intérêt, entièrement ou partiellement, aux descendants de l'employé, à ses père et mère, ses frères et soeurs ou aux enfants de ces derniers; à l'employé pour l'éducation ou la formation professionnelle de ses enfants; pour l'entretien et l'exploitation de maisons affectées à des œuvres sociales en faveur de personnel. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres au moins. Les destinataires sont représentés au conseil de fondation. Les représentants des destinataires, choisis dans le sein du personnel, sont élus par les destinataires eux-mêmes. Les autres membres du conseil de fondation sont nommés par l'entreprise, qui nomme également le président du conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Camille Voisard, de La Scheulte aux Pommerats est président; Maurice Voisard, de La Scheulte, aux Pommerats, vice-président; Henri Sala, de Tavannes, à Tavannes, secrétaire. Adresse: Les Pommerats, en les bureaux de la Maison «Les Fils de Gustave Voisard».

26 mars 1969.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison César Arnoux, au Noirmont. Le conseil de fondation est actuellement composé de Jean Arnoux, du et au Noirmont, président, Emile Martinoli, du et au Noirmont, secrétaire et Aurélien Martinoli, du et au Noirmont (déjà inscrit). Les pouvoirs de César Arnoux, décédé, et Thérose Arnoux sont éteints. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Luzern - Lucerne - Lucerna

26. März 1969.

Personalvorsorge-Stiftung der Fa. Hans Disler, in Luzern. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde und Statut vom 25. September 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, bzw. bei ihrem Tode für die Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern bzw. Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Präsident ist Hans Disler; Vizepräsident Hans-Jörg Disler, beide von und in Luzern, und Mitglied Anton Ackermann, von Mels, in Kriens. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die beiden andern Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse: Moosstrasse 2 (bei der Stifterfirma).

27. März 1969.

Personalvorsorge-Stiftung der Gewerbank Luzern, Aktiengesellschaft, in Luzern. Unter diesem Namen besteht laut Statut vom

3. März 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, bzw. bei ihrem Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der im Rahmen von Art. 89 bis ZGB bestellte Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Präsident ist Dr. Karl Steiger, von Sursee, in Horw; Mitglieder sind Dr. Franz Steiger, von und in Luzern, und Erwin Mutter, von Kriens und Luzern, in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: Pilatusstrasse 34 (bei der Stifterfirma).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

31 mars 1969.

Georg Tesch-Stiftung, à Fribourg. Sous ce nom il a été fondé par acte authentique du 17 janvier 1969, une fondation ayant pour but le développement de la formation professionnelle dans le domaine technique en général et, en particulier, dans le domaine des polymères, des procédés techniques et de la construction de machines par le versement de subsides à des personnes domiciliées dans le canton de Fribourg. La gestion est confiée à un conseil de fondation composé de 5 membres au moins. La fondatrice nomme le premier conseil de fondation. Par la suite, deux membres sont désignés par le Conseil d'Etat du canton de Fribourg et les autres par le conseil d'administration de la fondatrice. Il est composé de Pierre Dreyer, d'Ueberstorf, à Villars-sur-Glâne, président; Günter Tesch, d'Allemagne, à Fribourg, vice-président; Ernest Michel, de Léchelles, à Fribourg, secrétaire; Hans-Peter Müller, de Oftringen, à St-Blaise et Bregno Messikommer, de Seegraben ZH, à Granges-Paccot, membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un membre du conseil de fondation. Adresse: Technicum de Fribourg, E. Michel, directeur. Adresse administrative: Georg Tesch-Stiftung Schmitten.

Basel-Stadt - Bale-Ville - Basilea-Città

26. März 1969.

Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Kohlenversorgung AG, in Basel (SHAB Nr. 204 vom 31. 8. 1968, S. 1889). Die Unterschrift des Robert Aeppli ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift zu zweien: Jean-Pierre Culka, von Lausanne, in Basel.

26. März 1969.

Wohlfahrtsstiftung der Eigenheim Bank, in Basel (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1957, S. 3008). Durch Urkunde vom 14. November 1968 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 17. März 1969 das Stiftungsstatut geändert. Zweck ist nun: Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit für die Beamten und Angestellten der «Eigenheim Bank», der «Grund und Bau Aktiengesellschaft» und der «IGF Immobilien-Gérance und Finanzierungs AG», in Basel, sowie Ausrichtung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten, die Kinder oder allfällige weitere Angehörige von verstorbenen Arbeitnehmern.

26. März 1969.

Personalvorsorge-Stiftung der Endura AG, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 11. März 1969 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und deren Angehörige durch Ausrichtung von Zuwendungen im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Unfall, Arbeitslosigkeit und Tod, sowie durch Gewährung von Unterstützungen bei unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mehreren Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Albert Ronus, von Basel, in New York (USA), Präsident; Kurt Albert Müller, von Unterkulm, in Solothurn und Ruth Giuliani-Scherz, von Köniz, in Gelterkinden. Domizil: Elisabethenanlage 9 (bei der Stifterfirma).

Basel-Landschaft - Bale-Campagne - Basilea-Campagna

26. März 1969.

Emil Gysin-Ernst Stiftung, in Liestal (SHAB Nr. 89 vom 17. 4. 1965, S. 1207). Aus dem Stiftungsrat ist Hugo Zeller-Regensan, Präsident, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist nun Rudolf Strübin-Plattner, von und in Liestal. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Rehagstrasse 2 (beim Präsidenten).

Appenzell L.-Rh. - Appenzell Rh. int. - Appenzello int.

28. März 1969.

Fürsorge-Stiftung der Firma Dörig-Taschentücher AG, in Appenzell (SHAB Nr. 118 vom 21. 5. 1949, S. 1373). Gemäss Beschluss der Ständekommission des Kantons Appenzell-Innerrhoden als kantonale Aufsichtsbehörde vom 6. Januar 1969 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Zweck ist nun: Fürsorge gegenüber den Arbeitnehmern der Dörig-Taschentücher AG, namentlich in bezug auf die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Krankheit und Alter, durch Beiträge zugunsten der Fürsorgekasse oder einer Lebens- oder Rentenversicherung oder freiwillige Geld- oder Naturalunterstützungen. Albert Dörig-Mazenaer, Präsident und Emilia Dörig-Mazenaer, Aktuarin, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Albert Dörig-Tuena, von und in Appenzell. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Gaiserstrasse 19 (bei der Stifterfirma: Dörig-Taschentücher AG).

28. März 1969.

Stiftung der Personalvorsorge der Firma Mily Huber-Lehner Appenzell, in Appenzell (SHAB Nr. 79 vom 5. 4. 1947, S. 935). Gemäss Beschluss der Ständekommission des Kantons Appenzell-Innerrhoden als kantonale Aufsichtsbehörde vom 6. Januar 1969 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch insofern betroffen, als der Name der Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch insofern betroffen, als der Name der Stiftung nun die Stiftung für Personalvorsorge der Firma Huber-Lehner AG lautet. Zweck ist nun die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiterinnen und Heimarbeiterinnen der Firma Huber-Lehner AG gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter besonderer Notlage. Neues Geschäftsdomizil: Hoferbad 12 (bei der Stifterfirma: Huber-Lehner AG).

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

26. März 1969.

Stiftung Freizeithelm der St. Gallischen Kantonsschule, in St. Gallen (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1957, S. 2508). Die Unterschriften von Prof. Max Heitz, Präsident, Dr. Felix Walz, Vizepräsident, und Franz Bersinger, Kassier, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Willi Klaus, von Niederhelfenschwil, in Rorschacherberg, Präsident, Dr. Susanne Steiner-Rost, von Zürich, in St. Gallen, Vizepräsidentin, und Jules Wick, von Jonschwil, in St. Gallen, Kassier. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. März 1969.

Personalvorsorge-Stiftung der Samital A.G., in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. März 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und affilierter Gesellschaften sowie de-

ren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen bei Alter, Invaliddität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers. Ferner können diesen Personen bei unverschuldeter Notlage Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift Werner Suter, von Stäfa, in Pfaffhausen, Gemeinde Fällanden ZH, Präsident; Alfred Eichenberger, von Beinwil am See AG, in St. Gallen, und Peter Baumann, von Flawil SG, in St. Gallen, letztere zwei Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomicil: Bei der Stifterfirma, Samenweg 5.

28. März 1969.
Fürsorgefonds der C. Beerli A.-G., in St. Gallen (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1966, S. 487). Die Unterschrift von Josef Bosonnet, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Florent Droeven, von Schaffhausen, in Luzern, Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

27. März 1969.
Personalfürsorgestiftung der Firma Imprimis Hch. Maurer, in Reinach (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1965, S. 1457). Rolf Wiget ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Greti Maurer-Leisi, von und in Leimbach AG. Sie führt Einzelunterschrift.

Waadt — Vaud — Vaud
 Bureau de Lausanne

27 mars 1969.
Fondation Fulcieri Paulucci de Calboli, à Lausanne (FOSC du 18. 6. 1966, p. 1986). La signature d'Antonio Segù, Otello Botré et Alice Segù est radiée. La fondation est engagée par la signature collective à deux d'Alfred Imperiali, d'Italie, à Lausanne, président; Inès Viale (membre inscrit), nommée vice-présidente; Pauline Imperiali, d'Italie, à Lausanne, secrétaire; Padre Romano Pallastrelli (vice-président inscrit), nommé vice-secrétaire, et Charles Vietti-Violi, d'Italie, à Lausanne, caissier. Nouvelle adresse: Route du Signal 26 (chez Alfred Imperiali).

27 mars 1969.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fiduciaire André Saugy, expert-comptable diplômé A.S.E., à Lausanne (FOSC du 7. 10. 1967, p. 3333). Selon décision du Département de l'Intérieur du canton de Vaud du 27 décembre 1968, les statuts ont été modifiés. Nouveau nom: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fiduciaire Saugy S.A.**

27 mars 1969.
Fondation du Journal «Le Fonrier Suisse», à Lausanne (FOSC du 15. 1. 1966, p. 150). La signature de Pierre-André Evard est éteinte. Conseil: Benjamin Rochat, président (inscrit); Edmond Monin (inscrit), nommé vice-président; Men-F. Barblan, secrétaire (inscrit); Bernard Piaget, des Bayards, à Neuchâtel, caissier, et André Pizzamiglio, du Grand-Saconnex, à Genève, membre. Signature collective à deux du président ou du vice-président avec un autre membre du conseil.

28 mars 1969.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Menuiserie Waeber et Cie, à Rens. Fondation. Date de l'acte authentique: 20 mars 1969. But: aider les membres du personnel de la fondatrice, à faire face aux conséquences économiques résultant de la vieillesse, de la maladie, des accidents, de l'invalidité et, en cas de décès, les membres de la famille de l'employé décédé. Conseil de fondation: 3 ou 5 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Pierre Waeber, de Fribourg, à Morges, président; Bernard Chamot, de La Chaux VD; à Ecublens VD, vice-président, et Alain Waeber, de Fribourg, à Prévengens, secrétaire. Adresse: En Caudray, rue du Léman.

31 mars 1969.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de A l'Arc-en-ciel S.A., à Lausanne (FOSC du 8. 1. 1955, p. 83). Par décision du 27 décembre 1968, le Département de l'Intérieur du canton de Vaud a constaté la dissolution de la fondation. La liquidation est terminée; le nom ne peut pas être radié, l'autorité fiscale cantonale n'ayant pas encore donné son accord.

Neuchbourg — Neuchâtel — Neuchâtel
 Bureau de La Chaux-de-Fonds

26 mars 1969.
Fonds de prévoyance d'Invicta S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 15. 2. 1964, N° 36). Pars suite de démission, Ernest Link n'est plus membre du comité de direction. Ses pouvoirs sont éteints. Claude-André Weber, de Jens et Bevaix, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé membre du comité de direction avec signature collective à deux.

Genève — Genève — Ginevra

25 mars 1969.
Centre «Etudes Industrielles, à Chêne-Bougeries (FOSC du 18. 1. 1969, p. 124). Acte de fondation modifié le 28 octobre 1968 sur un point non soumis à l'inscription. Arrêté du département des finances et contributions du canton de Genève.

26 mars 1969.
Fondation pour la formation professionnelle du personnel de l'organisation Ios, à Bellevue, fondation. Date de l'acte constitutif: 20 mars 1969. But: formation professionnelle de tout le personnel administratif et de tous les agents des sociétés du groupe Ios tant en Suisse qu'à l'étranger. La fondation organise, à ces fins, durant toute l'année, dans le canton de Genève, des cours pour la formation, l'inscription et l'information du personnel administratif et des agents de «Jos Administrative SA». Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Jean de Murali, de Montreux VD, à Veyrier, président; Fernand Ribordy, de Riddes VS, à La Tour-de-Peilz VD, secrétaire, et Rolf Bracher, de Berne, à Grens VD, tous membres du conseil. Adresse: 308, route de Lausanne.

27 mars 1969.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Lier Taylor Electronics SA, à Genève (FOSC du 31. 12. 1966, page 4178). Acte de fondation modifié le 11 mars 1969. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Lier Taylor Electronics SA et des sociétés affiliées**. But modifié: aider les membres du personnel de la fondatrice et des sociétés affiliées à faire face aux conséquences économiques de la vieillesse et venir en aide aux membres de la famille d'un employé décédé. La fondation peut accorder des secours aux membres du personnel qui seraient dans la gêne sans faute de leur part, par suite de maladie, invalidité, accident ou chômage. (Arrêté du Conseil d'Etat.)

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Durand & Huguenin AG, Basel

Rechnungsruft infolge Fusion gemäss Artikel 748 OR.

Zweite Veröffentlichung

Durch Beschluss der Generalversammlungen der Durand & Huguenin AG, in Basel, vom 1. April 1969 und der Sandoz AG vom 2. April 1969 sind Aktiven und Passiven der Durand & Huguenin AG, in Basel, gemäss Fusionsbilanz vom 31. Dezember 1968 nach Massgabe von Art. 748 OR infolge Fusion auf die Sandoz AG, in Basel, übergegangen und die Durand & Huguenin AG hat sich aufgelöst.

Die Gläubiger der Durand & Huguenin AG werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert einer Frist von zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet bei der Sandoz AG, in Basel, anzumelden. Sofern nicht innert der gleichen Frist ausdrücklicher Widerspruch erhoben wird, gehen die Schuldverpflichtungen der Durand & Huguenin AG auf die Sandoz AG über. (AA. 175^f)

Basel, den 5. April 1969

Sandoz AG
 Der Verwaltungsrat

Casetti SA, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 2 avril 1969 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs comptes en mains du liquidateur M. Georges Béran, p. a. Société Fiduciaire Bourquin Frères et Béran, société anonyme, rue de la Corraterie 26, à Genève, jusqu'au 15 juin 1969, sous peine de forclusion. (AA. 177^f)

1200 Genève, le 2 avril 1969

Le liquidateur

Gallia SA, en liquidation, Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 mars 1969 ayant décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société, les créanciers éventuels sont invités à faire connaître leurs productions d'ici au 20 mai 1969 à M. Jacques Favre, expert-comptable diplômé, chemin des Trois Rois 2, à Lausanne. (AA. 176^f)

1005 Lausanne, le 1^{er} avril 1969

Le liquidateur

Confì SA, in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO.

Seconda pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria degli azionisti del 28 marzo 1969 ha deciso lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione. I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti presso lo studio del D^r Luigi Ottaviani, in Lugano, via al Forte 3, nel termine di un mese dalla terza pubblicazione. (AA. 173^f)

6900 Lugano, 31 marzo 1969

Il liquidatore:
 D^r Luigi Ottaviani

Marbis-Holding SA, in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO.

Terza pubblicazione

La società ha deciso il proprio scioglimento ed è stata messa in liquidazione. Pertanto i creditori sono diffidati a notificare il loro credito entro e non oltre il 30 aprile 1969 all'Avv. Pierfrancesco Campana, Via Motta 18, Chiasso. (AA. 172^f)

6830 Chiasso, 29 marzo 1969

I liquidatori

Banque de Commerce et de Financement Bancofin S.A., Lausanne

Bilan au 31 décembre 1968 (après répartition)

Actif	Fr.	Passif	Fr.
Caisse et compte de chèques postaux	709 073.68	Engagements en banque à vue	668 321.—
Avoirs en banque à vue	6 707 913.40	Engagements en banque à terme	200 000.—
Avoirs en banque à terme	860 000.—	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	2 066 563.75
Effets de change	5 616 925.39	Créanciers à terme	8 773 370.—
Comptes-courants débiteurs en blanc	317 560.60	Livrets de dépôts	108 402.50
Comptes-courants débiteurs gagés	413 442.30	Bons de caisse	22 600.—
dont garantis par créances hypothécaires Fr. 32 139.25		Dettes hypothécaires sur immeubles	313 099.61
Avances et prêts à terme fixés	533 985.—	Autres postes du passif	662 283.07
dont garantis par hypothèques Fr. 401 140.—		Capital-actions	4 000 000.—
Titres et participations permanentes*	1 115 316.10	Réserve légale	75 000.—
Autres immeubles	466 600.—	Réserve spéciale	75 000.—
Autres postes de l'actif	265 290.70	Bénéfice reporté	41 467.30
	17 006 107.23		17 006 107.23
Comptes fiduciaires:	Fr. 9 567 000.—	Comptes fiduciaires:	Fr. 9 567 000.—
Avals et cautionnements:	Fr. 160 125.—	Avals et cautionnements:	Fr. 160 125.—
Accréditifs irrévocables:	Fr. 500 330.25	Accréditifs irrévocables:	Fr. 500 330.25

*Actions suisses:			
Soc. Financières	Fr. 21 100.—		
Industries	Fr. 20 000.—	Fr.	41 100.—
Actions étrangères:			
Diverses (cotées)	Fr. 180 950.50	Fr.	180 950.50
Obligations étrangères:			
Diverses (cotées)	Fr. 893 265.60	Fr.	893 265.60
		Fr.	1 115 316.10

Depenses

	Fr.
Intérêts débiteurs	243 160.40
Commissions	23 127.42
Organes de la banque et personnel	209 285.90
Contributions aux institutions de prévoyance	12 095.40
Frais généraux et frais de bureau	146 125.72
Impôts et taxes	44 461.15
Pertes et amortissements	140 890.22
Bénéfice:	
Bénéfice de l'exercice	Fr. 135 949.11
Bénéfice reporté de l'exercice précédent	Fr. 5 518.19
	141 467.30
	960 613.51

Compte de profits et pertes de l'exercice 1968

	Fr.
Solde reporté de l'exercice au 31 décembre 1967	5 518.19
Intérêts créanciers	353 188.30
Commissions	328 343.51
Produits du portefeuille-effets	210 249.01
Produits du portefeuille-titres	60 430.65
Produits divers	2 883.85
	960 613.51

Bank Hofmann AG., Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1968
Nach Genehmigung der Anträge durch die Generalversammlung

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	20 807 245.91	Bankenkreditoren auf Sicht	19 355 529.87
Coupons	252 436.60	Bankenkreditoren auf Zeit	15 104 458.50
Bankendebitoren auf Sicht	46 209 135.82	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	80 762 033.42
Bankendebitoren auf Zeit	40 628 818.—	Kreditoren auf Zeit	40 290 621.70
Wechsel	2 328 898.35	Depositenhefte	23 536 450.34
Reports	1 167 874.45	Kassenobligationen	9 239 000.—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 721 434.73	Checks und kurzfristige Dispositionen	142 247.80
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	95 221 349.90	Tratten und Akzente	13 750.—
davon Fr. 2 247 195.— hypothekarisch gedeckt		Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	8 837 565.45	Sonstige Passiven	9 806 691.90
Bankgebäude	1.—	Aktienkapital	10 000 000.—
Andere Liegenschaften	1 750 000.—	Gesetzliche Reserve	3 100 000.—
Sonstige Aktiven	1.—	Spezialreserve	7 000 000.—
	218 924 761.21	Gewinnvortrag	573 977.68
Kautionen: Fr. 2 272 299.—		Kautionen: Fr. 2 272 299.—	218 924 761.21
Soll		Haben	
	Fr.		Fr.
Passivzinsen	4 332 894.95	Gewinnvortrag	1 047 744.94
Bankbehörden und Personal	4 328 367.95	Aktivzinsen	6 699 728.71
Beitrag an Pensionskasse	206 312.85	Kommissionen	4 709 000.93
Zuweisung an eigene Wohlfahrtseinrichtungen	100 000.—	Ertrag der Wechsel und Devisen	1 077 748.43
Geschäfts- und Bürokosten	1 417 668.77	Ertrag der Wertschriften und Syndikatsbeteiligungen	824 213.05
Steuern und Abgaben	450 524.15	Verschiedenes	383 129.64
Kosten der Liegenschaften	31 820.35		
Abschreibung auf Bankgebäude	399 999.—		
Rückstellungen	700 000.—		
Gewinnvortrag von 1967	Fr. 1 047 744.94		
Gewinn 1968	Fr. 1 726 232.74		
	2 773 977.68		
	14 741 565.70		14 741 565.70

Bank Künzler AG, 8022 Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1968

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	1 201 882.66	Banken-Kreditoren:	
Coupons	2 549.40	a) auf Sicht	Fr. 325 355.52
Banken-Debitoren		b) auf Zeit	Fr. 16 200.30
a) auf Sicht	Fr. 909 099.17	Konto-Korrent-Kreditoren:	
b) auf Zeit	Fr. 1 619 805.55	a) auf Sicht	Fr. 3 281 571.90
Konto-Korrent-Debitoren		b) auf Zeit	Fr. 309 039.70
a) ohne Deckung	Fr. 70 566.15	Depositen-Konti	83 353.—
b) mit Deckung	Fr. 1 785 727.50	Checks und kurzfristige Dispositionen	137 926.75
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 740 966.—		Sonstige Passiven	75 064.20
Wertschriften	745 720.15	Aktien-Kapital	2 000 000.—
Sonstige Aktiven	56 571.30	Gesetzliche Reserven	20 000.—
	6 392 101.88	Gewinnvortrag: Saldo vom Vorjahr	Fr. 24 535.22
		pro 1968	Fr. 119 055.29
			143 590.51
			6 392 101.88
Aufwand		Ertrag	
	Fr.		Fr.
Passiv-Zinsen	124 335.60	Saldo vom Vorjahr	24 535.22
Kommissionen	2 514.95	Aktiv-Zinsen	153 779.—
Bankbehörden und Personal	168 293.95	Kommissionen	141 410.90
Geschäfts- und Bureaukosten	67 053.44	Ertrag des Wechselportefeuilles	4 884.14
Steuern und Abgaben	26 589.80	Wertschriften:	
Verluste und Abschreibungen	12 397.60	a) Handel	Fr. 191 018.02
Zuweisung an Delkreder-Konto	30 000.—	b) Ertrag auf Anlagen	Fr. 29 916.10
Reingewinn: Saldo Vorjahr	Fr. 24 535.22	Verschiedenes	220 934.12
Jahresreingewinn	Fr. 119 055.29		29 232.47
	574 775.85		574 775.85
Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften per 31. Dezember 1968		Gewinnverteilung	
	Fr.		Fr.
Schweizerische Obligationen	612 906.15	Zuweisung an die ordentliche Reserve	80 000.—
Inländische Pfandbriefe	23 260.40	Zuweisung an die Personalfürsorge	10 000.—
Schweizerische Aktien	25 625.—	Vortrag auf neue Rechnung	53 590.51
Ausländische Obligationen	44 516.20		143 590.51
Ausländische Aktien	38 519.40		
Anteilscheine von Anlagefonds	893.—		
	745 720.15		

Banque Procrédit Uldry & Cie S.A., Fribourg

Bilan au 31 décembre 1968

Actifs		Passifs	
	Fr.		Fr.
Caisse et compte de chèques postaux	9 087 996.37	Engagements en banque à vue	4 196 193.05
Avoirs en banque à vue	126 637.05	Engagements en banque à terme	37 360 131.61
Avoirs en banque à terme	1 002 583.35	Dépôts à vue	81 416.05
Effets de change	53 045.80	Dépôts à terme	3 775 438.50
Avances à terme fixe gagées	37 425 933.15	Livrets de dépôts	54 959 320.95
Avances à terme fixe en blanc	89 800 491.12	Dépôts en caisse d'épargne	1 235 948.61
Placements hypothécaires	1 161 319.05	Obligations de caisse	17 489 000.—
Portefeuille de titres	790 000.—	Emprunt par obligations	5 000 000.—
Immeubles à l'usage de la banque	2 000 000.—	Autres postes du passif	5 369 134.63
Autres immeubles	30 000.—	Capital	1 000 000.—
Mobilier	1.—	Reserves	11 000 000.—
	141 478 006.89	Compte de p et p	11 423.49
			141 478 006.89
Doit		Avoir	
	Fr.		Fr.
Intérêts débiteurs	4 501 195.81	Solde reporté de l'exercice précédent	41 233.52
Organes de la banque et personnel	2 063 454.55	Intérêts créanciers	7 861 477.71
Contribution aux institutions de prévoyance	88 026.80	Commissions	3 930 733.—
Frais généraux et frais de bureau	4 240 328.98	Produit du portefeuille de titres	22 400.15
Impôts et taxes	368 363.85	Produit des immeubles	347 102.25
Bénéfice	991 423.49	Produits divers	49 846.85
	12 252 793.48		12 252 793.48

Grands Magasins Jelmoli S.A., Zürich

Dividendenzahlung und Gratiskapitalerhöhung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Grands Magasins Jelmoli S.A., Zürich, vom 2. April 1969 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen:

- eine Dividende von Fr. 10.— pro Aktie auszuschütten. Die Coupons Nr. 19 werden von unten erwähnten Banken mit Fr. 10.—, abzüglich 30% Verrechnungssteuer = Fr. 3.—, also mit Fr. 7.— eingelöst, das Aktienkapital von Fr. 30 000 000.— auf Fr. 31 500 000.— zu erhöhen durch Ausgabe von 15 000 Gratis-Inhaberaktien von nominell Fr. 100.—, Nrn. 300 001 bis 315 000, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1968. Die Liberierung dieser Aktien und die Bezahlung der auf der Gratis-Kapitalerhöhung geschuldeten Verrechnungssteuer von Fr. 642 857.15, sowie des Emissionsstempels von 2%, erfolgt zulasten von im Geschäftsjahr 1968 neu gebildeten Reserven der Gesellschaft.
- Die neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären wie folgt abgegeben:
 - Bezugsfrist:** 3.—18. April 1969
 - Bezugsverhältnis:** Je 20 bisherige Aktien berechtigen zum Bezug einer Gratisaktie zu nominell Fr. 100.—
 - Liberierung:** Durch Umwandlung von Reserven der Gesellschaft in Aktienkapital
 - Ausübung des Bezugsrechtes:** Das Bezugsrecht kann bei nachstehenden Banken ausgeübt werden durch Einreichung der Coupons Nr. 20 der bisherigen Aktien und unter Verwendung des hierzu vorgesehenen grünen Anmeldeformulars:

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Bank Leu AG, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Zürich
sowie bei den Zweigstellen dieser Banken.

Die genannten Bankinstitute sind gerne bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

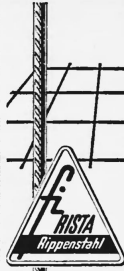
- Die neuen Aktien gelangen in Einertiteln und auf Wunsch in Zertifikaten über je 5 Aktien zur Ausgabe.
- Um die Kotierung der neuen Aktien an der Börse von Zürich wird nachgesucht.

Nach Abtrennung von Coupon Nr. 20 verbleibt an den Aktientiteln nur noch der Talon für den Bezug neuer Couponbogen. Diese können mit den betreffenden Talons bei den oben aufgeführten Banken angefordert werden und gelangen ab Ende Mai 1969 zur Verteilung (gegebenenfalls zusammen mit den neuen Aktien).

Zürich, den 2. April 1969

GRANDS MAGASINS JELMOLI S.A.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Prof. Dr. W. Niederer



FISCHER & CO.
6734 REINACH

Tessin: in Bellinzona

zu verkaufen an der Bahnhofstrasse

grosses Gebäude

Laden im Erdgeschoss, Büros und Wohnungen in den anderen drei Stöcken.

Interessenten — Vermittler ausgeschlossen — schreiben an Chiffre AS
3288 Bz Schweizer Annoncen AG, ASSA, 6501 Bellinzona.

Union Romande et Amann S.A. Lausanne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le jeudi 17 avril 1969, à 14.15 heures, au siège social, avec l'ordre de jour suivant:

Opérations statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs des comptes et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires au siège social dès le 7 avril 1969.
Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées au siège social sur présentation des récépissés de dépôt ou production des titres.

Le conseil d'administration

Union Romande et Amann S.A. Lausanne

Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour le jeudi 17 avril 1969, à 14.45 heures, au siège social, avec l'ordre de jour suivant:

Modification de l'article 38 des statuts.

Le texte de la nouvelle disposition proposé est déposé au siège social dès le 7 avril 1969.

Le conseil d'administration

Warum haben Leute, die sich in der Werbung auskennen, mehr Erfolg im Beruf?

Sieben Antworten aus der Praxis

Ein Geschäftsmann, der sich im Werbefach auskennt, weiss, wie eine Werbebotschaft abzufassen ist und welches Werbemittel er wählen muss, um seine Kunden zu erreichen und wirksam anzusprechen.

Ein Unternehmer, der über moderne Werbemethoden gründlich Bescheid weiss, kann die Vorschläge seiner Werbeagentur à fonds beurteilen und deshalb optimale Resultate erzielen.

Ein Gewerbetreibender, der sich Werbekennntnisse aneignet, wird es auch in flauen Zeiten verstehen, Aufträge hereinzuholen.

Eine Sekretärin, die sich aktiv für Werbung interessiert, er-

ringt rasch eine Vorzugsstellung, weil ihr Urteil bei werbetaktischen Entscheidungen vom Chef berücksichtigt wird.

Ein Selbständigerwerbender, der auch in der Werbung auf dem laufenden ist, kann seine Arbeiten überzeugender vertreten und besser «verkaufen».

Ein Angestellter, der sich zusätzlich im Werbefach ausbildet, hat bessere Voraussetzungen und Aufstiegsmöglichkeiten, wenn es um die Besetzung eines Führungspostens geht.

Ein Anfänger in der Werbebranche, der sich aus eigener Initiative eine umfassende Ausbildung auf diesem Gebiet erarbeitet, wird rasch die Stufenleiter hinaufklettern.

MOESSINGER WERBEFERNKURS

Für Berufsleute, die solide Kenntnisse der Werbung anstreben. Für Berufstätige, die ins Werbefach übergehen wollen.

Für Sie wurde der neue Mössinger-Fernkurs geschaffen, der Ihnen eine gründliche Ausbildung in allen Sparten der Werbung vermittelt. Sie können den Kurs zu Hause, in der Freizeit absolvieren — ohne Ihre Berufsarbeit zu unterbrechen. Der Lehrgang ist ganz auf die Praxis ausgerichtet. Sie werden von erfahrenen Werbefachleuten anhand praktischer Beispiele in das vielseitige und faszinierende Gebiet der Werbung eingeführt.

Umfassendes Kursprogramm

Sie lernen die einzelnen Werbeträger und Werbemittel kennen, auch die verschiedenen Druckverfahren. Wie muss ein Werbetext, ein Werbebrief aufgebaut und formuliert sein, um wirksam zu wirken? Welches sind die Methoden der Marktforschung und wie sind deren Resultate auszuwerten? Werbeplanung, Absatzförderung, Werberecht sind einige weitere Themen, die im Mössinger-Werbefernkurs behandelt werden.

Was wird vorausgesetzt?

Mit einer guten Schulbildung und mit Energie und Ausdauer werden Sie sich in diesem Kurs solide Kenntnisse der modernen Werbung erarbeiten — Kenntnisse, die Sie nicht nur im Beruf, sondern auch sonst nutzbringend verwenden können. Verlangen Sie mit dem nebenstehenden Bon das Kursprogramm. Sie ersehen daraus, wie viel Ihnen der Kurs bietet, wie er durchgeführt wird, wie lange er dauert usw.. Senden Sie also den Bon ein! Es kostet Sie nichts als eine Briefmarke — aber es kann sich für Sie hundertfach und auf Jahre hinaus bezahlt machen.



die grösste Fernschule der Schweiz
Räffelstrasse 11, 8045 Zürich
Telephon 051 / 35 53 91
Abteilung Werbefachschule

BON

Informieren Sie mich bitte kostenlos und ohne Verpflichtung für mich über den Mössinger-Werbefernkurs.

SHA 55

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Statt Aerger

mit säumigen Zahlern sofort

50-70% Bargeld

für verfallene Forderungen. Auskunft durch:
DEBITA-FINANZ, Postfach 321, 6300 Zug
Tel. (042) 21 55 50
Qualifizierte Inkasso- und Rechtsberatung

Inserate

im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!



AG vorm. Schweiz.
Creditoren-Verband
Kleinstr. 15, 8032 Zürich
Tel. 051/47 90 10

Im In- und Ausland

Inkasso

Zu verkaufen in Landgemeinde des Solothurner Jura

Liegenschaft

bestehend aus älterem Wohnhaus und zirka 14 000 m² ebenem Wiesland (Bauland), direkt an der Staatsstrasse gelegen, 10 km von Autobahn Zürich-Bern entfernt.

Anfragen unter Chiffre 70157 an Publicitas AG, 3001 Bern.

Warenumsatzsteuer

Ausgabe Juni 1968

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition de juin 1968

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Administration de la
Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne